

# SINN

**M+T: Christiane Meissnitzer**

## **1. Strophe:**

Warum teama nit      was uns grod gfreit,  
schiabn Dinge ein,    dia ma mochn müassn heint.  
Die Zeit vergeht,     Stund für Stund  
müassn so vü,       gibt oiwei an Grund.

## **REF:**

**Mein Kopf auf dei Schulter legen, die Gedanken nur bei dir,  
geborgen dei Wärme spürn, den Moment realisieren.  
Des wos di ausmacht, dei Sei und dei Toa,  
achtsam die Vertrautheit, zwischen uns, is woahr.**

## **2. Strophe:**

Irgendwie rinnt des Leben    an uns vorbei,  
kinnans nit greifen,    entwischt uns glei.  
Gibt jo eigentlich nit vü,   des wirklich wichtig is,  
nur das ma des immer wieder   aufs Neue vergisst.